

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Forschungsprojekts „SmartFly“

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, Erkenntnisse über die soziale Akzeptanz und mögliche Zahlungsbereitschaften für Flugtaxi-Anwendungen zu erhalten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden
Ansprechpartner: Robert Brühl
Institut für Luftfahrt und Logistik
Prof. f. Technologie und Logistik des
Luftverkehrs
E-Mail: robert.bruehl@tu-dresden.de
Tel.: +49(0) 351 463 36770

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463-32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Vorgaben des § 12 SächsDSDG für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken werden beachtet.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden nur die personenbezogenen Daten verarbeitet, die sich aus den äußeren Merkmalen Ihrer Person, der Umgebung und den Inhalten der Aufnahmen ergeben. Hierbei werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Postleitzahl,
- Beschäftigungsstatus,
- Geschlecht,
- Alter und
- monatliches Haushaltsbudget.

Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und wie lange werden sie gespeichert?

Die Datenerhebung erfolgt weitestgehend anonym, d.h., es wird auf die Speicherung Ihres Namens oder sonstiger direkter Identifizierungsmerkmale (z.B. IP-Adressen) verzichtet. Aus Ihren Antworten könnte sich jedoch insbesondere bei sehr individuellen Angaben im Nachhinein ein Bezug zu Ihnen herleiten lassen. Dies ist aber nicht das Anliegen der Studie. Ihre Angaben werden mit den Daten anderer Studienteilnehmer*innen aggregiert und erst anschließend in dieser anonymisierten Form durch die Hochschule für Technik in Stuttgart ausgewertet. Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann, werden gelöscht, sobald der Forschungszweck dies zulässt (spätestens mit Abschluss der Studie). Ihre Teilnahme an der Studie ist freiwillig und Sie können diese jederzeit beenden.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Die aufgenommenen Daten werden an die Hochschule für Technik in Stuttgart übermittelt, welche die Befragung im Auftrag der Prof. für Technologie und Logistik des Luftverkehrs erstellt hat und auswertet.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht mehr verarbeitet. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief oder E-Mail) an Robert Brühl (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.